

Eselwanderung Deutschland - 5 Tage im Pfälzer Wald

Wandern im Biosphärenreservat Pfälzer Wald - Nordvogesen

Grundinformationen

Reise ID: 346

PDF erstellt: 21.10.2021 - 17:46 Uhr

Dauer (in Tagen): 5

Min Person: 1

Ankunft: Eppenbrunn

Verfügbare Monate: April bis Oktober

Min Alter: 6

Reisedetails

Gehen Sie wandern in einem der größten zusammenhängenden Gebiete Mitteleuropas, dem Biosphärenreservat Pfälzerwald- Nordvogesen. Das Dahner Felsenland wurde als eine der schönsten Wanderregionen Deutschlands ausgezeichnet. Schmale und schöne Wanderwege führen Sie durch dieses Gebiet, in dem immer wieder schöne Felsformationen aus dem Wald vor Ihnen auftauchen.

Lassen Sie sich von „Ihrem“ Esel allmählich während der Wanderung aus dem alltäglichen Trott holen!

Von: 01/04/2021

Bis: 31/10/2021

Preis DZ: 430€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: 80€

Vorbehalt:

Gesichert:

Reiseverlauf

1. Tag: Individuelle Anreise nach Eppenbrunn

Heute heißen wir Sie willkommen in Eppenbrunn! Sie erhalten von uns vorab ausführliche Informationen zur Einweisung in die Handhabung eines Esels. Bereits dann sind Sie bestens informiert und schon gut auf die Wanderung vorbereitet. Eine kurze Einführung erwartet Sie am nächsten Tag vor der Wanderung am Eselhof. Sollten Sie aber schon etwas früher da sein, können Sie noch einen Abstecher zum Eselhof machen und die fröhlichen Langohren begrüßen.

Die Übernachtung erfolgt in einem gemütlichen Hotel mit Sauna und tollem Restaurant in Eppenbrunn.

2. Tag: Eppenbrunn – Langmühle (18,7 km; 420m AUF, 360m AB)

Die erste Wanderung steht an und erfordert schon gleich heute Wanderfreude und -spaß. Bevor Sie los starten, erhalten Sie eine kurze Einführung nochmal und unser Partner klärt mit Ihnen gerne aufkommende Fragen und stellt Ihnen die lieben Esel vor.

Dann geht es auch schon los! Erst führt Sie der Weg über eine kleine Straße aus dem Dorf heraus, hin zu einem schmalen Pfad entlang des Mühlweihers. Dem kleinen abgehenden Bächlein folgen Sie, bis Sie ihn letztendlich überqueren, um Ihren leichten Aufstieg zum „Wanderheim Hohe List“ anzugehen. Ihr Esel folgt Ihnen dabei sicher und trittfest. An manchen Stellen wird er vermutlich stehenbleiben. Das hat jedoch nichts mit Sturheit zu tun, sondern mit Orientierung und Sicherheit. Genau wie Sie, möchte der Esel nicht stürzen oder sich verletzen. Daher bleibt er stehen, verschafft sich einen Überblick und sobald er keine Gefahr wahrnimmt, geht er weiter. Esel sind diesbezüglich komplett gegensätzlich zu Pferden, welche Fluchttiere sind und bei dem kleinsten Anzeichen von Gefahr direkt die Flucht ergreifen.

Die Wanderwege der Hohen List sind sehr beliebt, weshalb Sie hier und da sicherlich auf weitere Wanderer treffen werden. Am Wanderheim angekommen, bietet es sich an eine Rast einzulegen, um selber zu entspannen und dem Esel dasselbe zu ermöglichen. Weiter geht es über einen schmalen Pfad nach unten durch eine wunderschöne Waldlandschaft. Wenn Sie im kleinen Dörfchen Glashütte angekommen sind, bleibt es Ihnen überlassen, ob Sie sich noch einen kleinen Umweg zutrauen oder ohne Umwege Richtung Unterkunft marschieren. Beide Male geht es weiter durch den Wald, bis hin zu Ihrem Tagesziel.

Heute übernachten Sie in einem herzlichen Landhotel in Langmühle, welches mit seiner idyllischen Atmosphäre und dem ländlichen Charme überzeugt.

3. Tag: Langmühle - Fischbach (17,8 km; 370m AUF, 400m AB ODER 11,8 km; 270m AUF, 300m AB)
Der neue Tag bringt neue Entdeckungen mit sich! Nach der langen Etappe am Vortag haben Sie heute die Wahl, den zweiten Wandertag gemütlicher anzugehen oder sich wieder mit Power reinzustürzen. Der Esel unterstützt Sie durch das Tragen des Gepäcks bei allen Höhen und Tiefen und zeigt Ihnen eine andere Art des Wanderns, sowie die tolle Umgebung des Pfälzerwaldes.

Sie haben noch etwa die ersten 6 km die Möglichkeit, sich zu überlegen, welche der beiden Varianten Sie heute gerne erkunden möchten. Dieser Teil der Strecke birgt zwei steilere Aufstiege, die dennoch gut zu meistern sind. Der Weg führt Sie immer weiter durch den idyllischen Pfälzerwald und bietet dabei unzählige Plätze zum Verweilen. Es geht vorbei an Überresten einer Ruine vom Storrwooger Hof, entlang am Storbach und angenehme, verwunschene Pfade bringen Sie Ihrem heutigen Ziel Fischbach näher.

Sowohl bei der langen als auch bei der kurzen Etappe erwartet Sie nach dem Trennpunkt der

beiden Wege größtenteils ein angenehmer Abstieg.

Bei der kurzen Etappe erreichen Sie nach insgesamt etwa 7 km eine Schutz- und Grillhütte, die der ideale Ort für eine Pause und ein Vesper ist. Der Weg führt Sie weiter durch ein idyllisches Tal bis hin zur Unterkunft.

Bei der langen Etappe erwarten Sie herrliche Felsformationen auf dem kleinen Mückenkopf und schöne Aussichten über den Pfälzer Wald, da Sie sich nach dem Trennpunkt der beiden Wege noch für etwa 2 km auf 360 - 420 Höhenmetern befinden. Es geht für Sie weiter vorbei an Weihern und Fischteichen, die zum Picknick einladen.

Das heutige Ziel und Ihr Übernachtungsort ist Fischbach. Die Unterkunft, eine ehemalige Tankstelle aus den 90ern, wurde zu einem gemütlichen 3-Sterne Landhaus umgebaut und bietet Ihnen eine erholsame Pause von der Wanderung in einer ruhigen Umgebung.

4. Tag: Fischbach - Ludwigswinkel (12,7 km; 180m AUF, 160m AB)

Die heutige Etappe ist etwas kürzer gestaltet mit weniger Auf- und Abstiegen. Gleich zu Beginn der Tour erwartet Sie schon die erste Sehenswürdigkeit: die Weiße Madonna, wie sie vom Großen Hinzenfelsen hinabblickt auf den Ort Fischbach, dessen Wahrzeichen sie ist.

Es geht weiter, vorbei am Weiher Pfälzerwoog zum Aufstieg zum Lindelskopf. Unterwegs lassen sich noch Trümmern der ehemaligen Burganlage finden.

Bevor Sie sich langsam, aber sicher dem Luftkurort Ludwigswinkel nähern, haben Sie auf dem Lindelskopf die Chance auf einen Ausblick über das gesamte Dorf. Das ist der kleine Aufstieg wert!

Bevor Sie endgültig an Ihrem Ziel ankommen, führt der Weg Sie noch vorbei an der Rösselsquelle, welche die Brunnen in Ludwigswinkel mit Trinkwasser speist, sowie dem Rösselsweiher.

Ihre heutige Unterkunft befindet sich in Ludwigswinkel. Sollten Sie von der Wanderung heute noch nicht genug haben, können Sie noch ein wenig den Ort erkunden.

5. Tag: Ludwigswinkel - Eppenbrunn (18,3 km; 410m AUF, 360m AB)

Von Ludwigswinkel aus beginnen Sie die heutige Wanderung in westlicher Richtung. Vorbei am Sportplatz und dem Schöntalweiher geht es hoch in den Wald. Wenn Sie aufmerksam sind, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass Sie auf Rehe oder anderes Wild treffen.

Genießen Sie die Ruhe des Waldes.

Der französische Grenzweg führt Sie durch wunderschöne Natur vorbei an der Zollstockhütte zu der Attraktion des heutigen Tages, den Altschlossfelsen.

Nach dem heutigen Abenteuer heißt es leider schon Abschied nehmen von den Eseln. Vielleicht schaffen Sie es, noch Honig von den ortsansässigen Imkern mitzunehmen. Ihren Esel können Sie zum Schluss noch mit einer Leckerei - einem Apfel oder einer Karotte - verwöhnen, bevor es für Sie

auf den Heimweg geht. Oder bleiben Sie doch noch eine Nacht in der gemütlichen Unterkunft in Eppenbrunn und lassen Sie so die Eselwanderung gemütlich ausklingen, bevor Sie sich am nächsten Tag aufmachen.

ZUSATZINFORMATION:

Bei dieser Reise ist nur Frühstück inkludiert. Jede Unterkunft hat jedoch auch ein Restaurant, allerdings mit verschiedenen Ruhetagen. Sie erhalten von uns in den letzten Reiseunterlagen eine Restaurantliste mit den entsprechenden Ruhetagen und alternativen Restaurants in der Umgebung. In Langmühle gibt es in direkter Nähe leider kein Restaurant.

Wenn Sie gerne an jedem Abend in dem in der Unterkunft vorhandenen Restaurant zu Abend essen möchten, empfehlen wir Ihnen die Anreise an einem Mittwoch oder Donnerstag (bei o. g. Reiseverlauf). Für Fragen stehen wir Ihnen aber gerne zur Verfügung und finden den passenden Tag für Sie!

Leistungen

Übernachtung in Gästehäusern und Pensionen

4x Frühstück

1 Esel für 1-3 Personen

Gepäcktransport durch Esel

Einweisung Esel, Basiskurs am Anreisetag

Infomappe mit Kartenmaterial

Nicht im Preise enthalten

Individuelle Anreise

Nicht genannte Mahlzeiten

Generelle Hinweise

Der Anreiseort für die Wanderung in den Pfälzer Wald ist Eppenbrunn. Der nächstgelegene Bahnhof ist Dahn. Von dort können Sie per Bus mit Umsteigen in Pirmasens in ca. 1 h nach Eppenbrunn kommen.

Zusatznächte sowohl zwischendurch, als auch am Anfang und am Ende können vorab gerne überall hinzugebucht werden. Die Preise erhalten Sie hierfür auf Anfrage.